



Weltkongress Inklusion

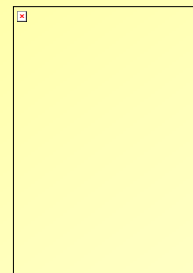
Einrichtungsträger und Inklusion: Positionen, Chancen, Perspektiven ...

Franz Wolfmayr
EASPD – Präsident
17. Juni 2010



Franz Wolfmayr

- Pädagoge, Soziologe, Sonderschullehrer
- Geschäftsführer der Chance B – Gruppe
Soziale Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung
sowie alte und kranke Menschen in der Oststeiermark
(Österreich)
seit 1988
- Präsident des Dachverbands Die Steirische Behindertenhilfe
seit 1999
- Präsident von EASPD – dem Europäischen Dachverband von
Dienstleistungsanbietern für Personen mit Behinderung
seit 2008





Was sind Einrichtungen?

- Einrichtungen?
- Institutionen?
- ✓ Dienstleistungen

➤ Neu: durch "Deinstitutionalisierung"
zu ***gemeindenahen und auf jede Person bezogenen Dienstleistungen***

- ✓ auf die Bedürfnisse jeder einzelnen Person ausgerichtet
- ✓ vor Ort, wo je die Menschen zu Hause sind
- ✓ für alle Lebensbereiche verfügbar,

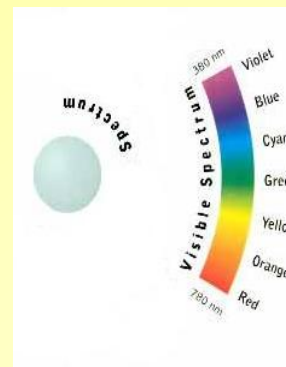


Positionen

Ein breites Spektrum von Dienstleistungen
mit flexiblen Lösungen wird benötigt

Wir brauchen:

- Information- und Beratung
- Inklusion von Geburt an (Frühbetreuungs- und -beratungsangebote)
- Persönliche Assistenz in Tagesbetreuung, Kindergärten, Schulen und Beruflicher Ausbildung
- Unterstützung / Assistenz beim Wohnen
- Unterstützung / Assistenz zum Finden von Arbeit und in Arbeit (Supported Employment und "Adaptierte Arbeitsplätze")
- Erholungs- und Unterstützungsangebote für Familien und Kurzzeitbetreuung
- Unterstützung für Familien in Kombination von Unterstützung für Personen mit Behinderung
- Übergänge in unterschiedliche Lebensabschnitte

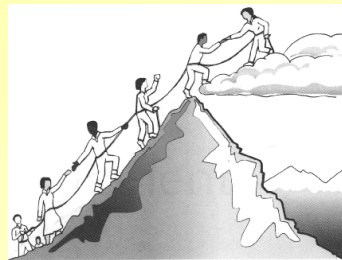




Chancen

Weiterentwicklung der Einrichtungen zu Dienstleistungen

- z.B. durch kleine in den normalen Wohnsiedlungen integrierte Wohneinheiten mit Betreuung
- inklusive Bildungsangebote (wo alle Kinder die Schule besuchen)
- Ausbau mobiler und ambulanter Unterstützungsformen
- Bezahlte Arbeit und Pension
- älter werden in der Gemeinde
- Qualitätssicherung
- Einbindung der Betroffenen in die Dienstleistungserbringung
- Zusammenarbeit aller Gruppen



5

Perspektive 1: Den "Nachschub" stoppen



Wir brauchen:

- Gesellschaftliche Entwicklungen, die Inklusion fordern
- Klare politische Programme zur Umwandlung der Finanzierungen
- Klarheit über die Größenordnungen
- Keine neuen Gebäude für "Einrichtungen / Institutionen"
- Abgestimmte Pläne für die Umwandlung der Dienstleistungen



6



Perspektive 2: Wer nicht plant, plant das Scheitern!

Wir brauchen:

- Umsetzbare Arbeitsprogramme von Behörden und Dienstleistungsorganisationen
- unterschiedliche Systeme gleichzeitig
- Klar zugeordnete Finanzierungen
- Gute Begleitung und Kontrolle
- Geld für Ausbildung



7

EASPD

European Association of Service Providers for Persons with a Disability

Sitz in **Brüssel**

Ziel: Chancengleichheit für Menschen mit Behinderung durch effektive und qualitativ hochwertige Dienstleistungen in Europa, die leistbar (affordable), zugänglich (available) und auf die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung zugeschnitten (adaptable and accessible) sind

Mitglieder: Dachverbände
Einzelunternehmen
insgesamt Vertretung von ungefähr 9.000
Dienstleistungsorganisationen in 32 Europäischen
Staaten.



8



EASPD

Information	zwischen EU / EK und den Regionen
Innovation	Forschung und Entwicklung
Impact – Wirkung	Kooperationen, Konferenzen, politische Repräsentanz und Beteiligung auf EU - Ebene und dem Europarat
4 Ständige Arbeitsgruppen	Politikentwicklung Arbeit und Beschäftigung Bildung und Erziehung Osterweiterung
4 Interessengruppen	psychische Gesundheit Informations- und Kommunikations- technologien "angepasste Arbeitsplätze" Unabhängige Lebensführung 19 der UN Konvention



Danke

EASPD

Av. d'Auderghem 63 / Oudergemlaan

B – 1040 Brussels

Tel +32 2 282 46 10 – Fax +32 2 230 72 33

www.easpd.eu - info@easpd.eu



10